Presseinformation

Rosenbauer Konzern – Vorläufige Ergebnisse 2010

- **Verdoppelung des Umsatzes innerhalb der letzten sechs Jahre**
- **Erneute Rekordwerte bei Umsatz und EBIT erzielt**
- **Gesicherte Auslastung aufgrund guter Auftragslage**

Leonding, 23. Februar 2011: Der Rosenbauer Konzern konnte im Jahr 2010 erneut ein Rekordjahr verzeichnen und den Wachstumskurs der letzten Jahre fortsetzen. Die konsequent verfolgte internationale Ausrichtung mit einer weltweiten Präsenz, die Technologieführerschaft und das Wachstum am US-Markt haben wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen.

KONZERNKENNZAHLEN		**2010 (vorl.)**	Vdg. in %	2009	2008
Umsatzerlöse	m€	**595,0**	+ 10 %	541,8	500,3
EBIT vor Sondereffekten	m€	**46,3**	+ 6 %	43,5	39,9
EBIT nach Sondereffekten	m€	**49,8**	+ 69 %	29,4	39,9
EBT	m€	**48,8**	+ 85 %	26,4	32,3
Mitarbeiterstand zum 31.12.		**2.046**	+ 5 %	1.946	1.795
Auftragseingang	m€	**496,9**	- 14 %	575,9	556,7
Auftragsbestand zum 31.12.	m€	**394,5**	- 19 %	487,2	459,2

Der Konzernumsatz stieg im Jahr 2010 um 10 % auf den Rekordwert von 595,0 m€ (2009: 541,8 m€). Das bedeutet eine Verdoppelung des Umsatzes in den letzten sechs Jahren. Das EBIT konnte in der Berichtsperiode auf 49,8 m€ (2009: 29,4 m€) gesteigert werden, was einer EBIT-Marge von 8,4 % (2009: 5,4 %) entspricht. Wie auch in den Vorjahren waren die größten Umsatz- und Ergebnisbringer das Exportgeschäft der Rosenbauer International AG sowie die US-Gesellschaften.

Während jedoch das EBIT des Jahres 2009 durch eine Rückstellung von 15,0 m€ zur Risikovorsorge wegen eines laufenden Kartellverfahrens in Deutschland belastet wurde, ist im Berichtsjahr ein positiver Effekt aus der Auflösung der Kartellrückstellung von 3,5 m€ zu verzeichnen. Das seit 2009 anhängige Verfahren des deutschen Bundeskartellamtes wurde mit Zustellung der Bußgeldbescheide im Februar 2011 abgeschlossen. Gegen die beiden involvierten Gesellschaften Rosenbauer International AG und Rosenbauer Feuerwehrtechnik GmbH wurde ein Bußgeld von 10,5 m€ verhängt. Zuzüglich Rechts- und Nebenkosten wird von einem Gesamterfordernis in Höhe von 11,5 m€ ausgegangen, was zu der oben angeführten Teilauflösung der Kartellrückstellung geführt hat. Damit ergibt sich ein operatives Ergebnis (EBIT) - vor dem Sondereffekt der Rückstellungsauflösung – von 46,3 m€. Die operative EBIT-Marge von 7,8 % liegt deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Auftragslage

Im abgelaufenen Jahr erzielte der Konzern einen Auftragseingang von 496,9 m€ (2009: 575,9 m€) und lag damit um 14 % unter dem Wert des Vorjahres. Im Vorjahresvergleich muss jedoch berücksichtigt werden, dass im 2. Quartal 2009 der mehrjährige Großauftrag der General Authority of Civil Aviation (GACA), Saudi-Arabien, zur Lieferung von 220 Feuerwehrfahrzeugen mit einem Gesamtwert von 100 m€ hereingenommen werden konnte. Dieser Auftrag wird bis 2012 abgewickelt und ist daher auch vier Jahre hindurch umsatz- und ergebniswirksam.

Der Auftragsbestand zum Ende 2010 spiegelt mit 394,5 m€ (2009: 487,2 m€) die Auftragseingangsentwicklung wider. Damit kann für das Jahr 2011 trotz des oben dargestellten großauftragsbedingten Rückganges eine weiterhin gute Auslastung der Produktionsstätten sichergestellt werden.

Die angeführten Zahlen beruhen auf einer Vorschaurechnung nach IFRS. Die endgültigen Zahlen des Jahres 2010 werden am 20. April 2011 veröffentlicht.

Über den Rosenbauer Konzern

Der Rosenbauer Konzern ist im abwehrenden Brand- und Katastrophenschutz der führende Hersteller von Spezialfahrzeugen für Flughäfen und Industrien. Als Full-Liner mit rund 2.000 Mitarbeitern und der breiten Palette an kommunalen Löschfahrzeugen und Hubrettungsgeräten nach europäischen sowie US-Normen, der umfassenden Baureihe an Flughafen- und Industriefahrzeugen, modernsten Löschsystemen und feuerwehrspezifischer Ausrüstung ist Rosenbauer in über 100 Ländern vertreten.

Pressetexte und Fotos finden Sie auch unter www.rosenbauer.com/Presse.

Disclaimer

Einige Aussagen dieser Presseinformation sind in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese Aussagen richten sich nach Überzeugungen und Einschätzungen des Rosenbauer Managements und unterliegen somit Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Rosenbauer ist nicht verpflichtet, solche in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren, außer dies ist laut Gesetz erforderlich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rosenbauer International AG
Mag. Gerda Königstorfer, Unternehmenssprecher
Paschinger Straße 90 / 4060 Leonding, Austria
Tel.: +43 732 67 94-568 / Fax: +43 732 67 94-94568
E-Mail: ir@rosenbauer.com

www.rosenbauer.com